

Südbadischer Handballverband e.V.

**Bezirke Freiburg/Oberrhein, Offenburg/Schwarzwald, Rastatt
(Vereine, die zum neuen Bezirk Südbaden wechseln werden)**



Ergänzungsbestimmungen für die Qualifikationsspiele der Jugend in der Sommerrunde 2025 zu den Durchführungsbestimmungen des BWHV

Die Bezirksfachausschüsse der alten Bezirke (Freiburg/Oberrhein, Offenburg/Schwarzwald und Rastatt) haben für die Qualifikationsspiele der Jugend in der Sommerrunde 2025 zu den Spielklassen im BWHV im Spieljahr 2025/2026, folgende Ergänzungsbestimmungen zu den Durchführungsbestimmungen des Baden-Württembergischen Handballverbands (BWHV) erlassen. Diese Ergänzungsbestimmungen gelten für alle Spiele auf Bezirksebene (§ 42 SpO DHB).

1. Durchführung (zu §2 Dfb/BWHV)

Die Qualifikationsspiele der Sommerrunde werden von den alten Bezirken organisiert und verwaltet. Jeweils zuständig ist der Bezirk, in welchem ein Turnier oder Spiel stattfindet. Für rechtliche Angelegenheiten sind die jeweiligen Bezirke verantwortlich.

2. Ansetzung von Spielen (zu §6 Dfb/BWHV)

- Jugendspiele an Wochentagen sollten zwischen 17:30 und 19:00 Uhr beginnen. Aktive Spiele müssen spätestens um 20:30 Uhr beginnen.
- Spielverlegungsanträge auf Qualifikationsspiele sind nicht zulässig. Nur Spielverlegungsanträge auf Spiele der Gemischte Jugend D, weibliche Jugend D und gemischte Jugend E.
 - o Spielverlegungen sollten nur noch online (Handball-4-all, Login über hv-suedb.de, über das System, mit welchem auch die Spielplanung erfolgt bzw. über Phönix II), abgewickelt werden. Nur in Ausnahmefällen sollten sie noch via zum Download bereit gestelltem Verlegungsformular (s.u.) beantragt werden.
 - o Der Spielverlegungsantrag muss komplett von allen beteiligten Vereinen ausgefüllt sein, und mindestens 5 Tage vor dem alten und neuen Spieltermin bei der spelleitenden Stelle beantragt werden.
 - o Der beantragende Verein ist für die Einhaltung der Frist und Form des Verlegungsantrages verantwortlich! Unvollständige Verlegungsanträge werden vom jeweils zuständigen Staffelleiter nicht bearbeitet!

3. Spielmodus in den einzelnen Altersklassen (zu §7 Dfb/BWHV)

Im Folgenden werden die Spielmodi der Qualifikationsturniere auf Bezirksebene für alle Altersklassen im männlichen und weiblichen Jugendbereich sowie die Bedeutung der Platzierungen erläutert. Einheitlich gilt für alle Altersklassen:

- Es ist keine Qualifikation zur Bezirksliga (BL) erforderlich, so dass alle im Rahmen der Meldung für die Sommerrunde für die BL gemeldeten Mannschaften qualifiziert sind.
- Je Mannschaft darf ein Team-Timeout verwendet werden, bei einer Spielzeit ab 2x 20 Minuten ein Team-Timeout pro Halbzeit.
- Die turnierübergreifenden Ranglisten basieren auf folgenden Kriterien:
 1. Platzierung in der Gruppe (Ausnahme: Vergleich der Gruppenletzten!)
 2. Punktequotient (erspielte Punkte dividiert durch Anzahl Spiele)

3. Tordifferenzquotient (Tordifferenz dividiert durch Anzahl Spiele)
4. Erzielte-Tore-Quotient (Anzahl erzielte Tore dividiert durch Anzahl Spiele)
5. Losentscheid

Hinweise zu den Bezirksoberliga-Qualifikationen:

- (1) Alle Mannschaften, die in der Qualifikation zur Regionalliga (RL) in ihrer ersten Turnierrunde mindestens Platz 4 und nicht den letzten Platz belegen oder in der Qualifikation zur Oberliga (OL) die zweite Runde erreichen, erhalten einen festen Startplatz in der Bezirksoberliga (BOL), so dass sie bei einem späteren Ausscheiden aus den Verbandsqualifikationen nicht erneut an einer Qualifikation auf Bezirksebene teilnehmen müssen.
- (2) Abhängig vom Ausgang der Qualifikationsturniere auf Verbandsebene der jeweiligen Altersklassen kann entschieden werden,
 - a. ob weitere Mannschaften aus der ersten Runde der BOL-Qualifikation entweder direkt in die BOL oder in die zweite Runde der BOL-Qualifikation aufgenommen werden.
 - b. dass der Spielmodus der BOL in der Hallenrunde 2025/2026 angepasst wird, um alle qualifizierten Mannschaften auch in die BOL aufnehmen zu können (bspw. 2 Gruppen à 6 mit Vor- und Endrunde, oder zwei größere regionale Gruppen mit anschließendem Final-4 oder Endspiel um die BOL-Meisterschaft).
 - c. dass die zweite Qualifikationsrunde ggf. nicht durchgeführt werden muss.
- (3) Dieses Dokument wird nach Abschluss der Verbandsqualifikationen um Informationen zur zweiten Qualifikationsrunde für die BOL ergänzt.

Männliche Jugend A:

- **Oberliga Vorqualifikation:**
 - Die Vorqualifikation zur Oberliga wird in zwei Turnieren ausgetragen, einem Nord- (mA-QV-N-SB) und einem Süd-Turnier (mA-QV-S-SB) mit drei bzw. vier Mannschaften.
 - Die Spielzeiten betragen im Nord-Turnier 2x 20 Minuten (5' Pause) und im Süd-Turnier 2x 17:30 Minuten (3' Pause).
 - Es wird eine turnierübergreifende Rangliste erstellt (um ein Ranking für die Qualifikation auf Verbandsebene zu haben).
 - Die Mannschaften der Plätze 1-5 sind für die Qualifikationsspiele auf Verbandsebene qualifiziert.
 - Die Mannschaften der Plätze 1-4 erhalten zusätzlich einen festen Startplatz in der BOL, so dass sie bei einem späteren Ausscheiden aus der Verbandsqualifikation nicht erneut an einer Qualifikation auf Bezirksebene teilnehmen müssen.
 - Die Mannschaften der Plätze 6-7 sind für die Qualifikationsspiele auf Verbandsebene nicht qualifiziert und werden stattdessen in die zweite Runde der BOL-Qualifikation eingeordnet.
 - Falls die HRR Meißenheim/Nonnenweier/Ottenheim I in der RL-Qualifikation scheitert, kann sich die HRR Meißenheim/Nonnenweier/Ottenheim II nicht für die OL-Qualifikation auf Verbandsebene qualifizieren. Gegebenenfalls rückt dann die Mannschaft des 6. Platzes nach.
- **Bezirksoberliga Qualifikation:**
 - Die Qualifikation zur BOL wird in zwei Runden ausgetragen.
 - Die erste Runde wird in zwei Turnieren gespielt, einem Nord- (mA-QB-N-SB) und einem Süd-Turnier (mA-QB-S-SB) mit jeweils drei Mannschaften. Im Süd-Turnier wird die Mannschaft der Handball-Löwen Heitersheim nicht antreten.
 - Die Spielzeiten betragen 2x 20 Minuten (5' Pause) im Nordturnier und im Südturnier 2x 30 Minuten (10' Pause).
 - Die beiden Erstplatzierten der Turniere sind für die BOL qualifiziert.
 - Die beiden Zweitplatzierten der Turniere kommen in die zweite Runde der BOL-Qualifikation.

Männliche Jugend B:

- **Oberliga Vorqualifikation:**
 - Die Vorqualifikation zur Oberliga wird in zwei Turnieren ausgetragen, einem Nord- (mB-QV-N-SB) und einem Süd-Turnier (mB-QV-S-SB) mit jeweils fünf Mannschaften.
 - Die Spielzeiten betragen 2x 12,5 Minuten (3' Pause).
 - Es wird eine turnierübergreifende Rangliste erstellt (um ein Ranking für die Qualifikation auf Verbandsebene zu haben).
 - Die Mannschaften der Plätze 1-7 sind für die Qualifikationsspiele auf Verbandsebene qualifiziert.
 - Die Mannschaften der Plätze 1-4 erhalten zusätzlich einen festen Startplatz in der BOL, so dass sie bei einem späteren Ausscheiden aus der Verbandsqualifikation nicht erneut an einer Qualifikation auf Bezirksebene teilnehmen müssen.
 - Die Mannschaften der Plätze 8-10 sind für die Qualifikationsspiele auf Verbandsebene nicht qualifiziert und werden stattdessen in die zweite Runde der BOL-Qualifikation eingeordnet.
- **Bezirksoberliga Qualifikation:**
 - Die Qualifikation zur BOL wird in zwei Runden ausgetragen.
 - Die erste Runde wird in zwei Turnieren gespielt, einem Nord- (mB-QB-N-SB) und einem Süd-Turnier (mB-QB-S-SB) mit jeweils fünf bzw. vier Mannschaften.
 - Die Spielzeiten betragen im Nord-Turnier 2x 12:30 Minuten (3' Pause) und im Süd-Turnier 2x 15 Minuten (3' Pause).
 - Die beiden Erstplatzierten der Turniere sind für die BOL qualifiziert.
 - Die beiden Zweitplatzierten der Turniere kommen in die zweite Runde der BOL-Qualifikation.

Männliche Jugend C:

- **Oberliga Vorqualifikation:**
 - Die Vorqualifikation zur Oberliga wird in zwei Turnieren ausgetragen, einem Nord- (mC-QV-N-SB) und einem Süd-Turnier (mC-QV-S-SB) mit vier bzw. drei Mannschaften.
 - Die Spielzeiten betragen im Nord-Turnier 2x 15 Minuten (3' Pause) und im Süd-Turnier 2x 20 Minuten (5' Pause).
 - Es wird eine turnierübergreifende Rangliste erstellt (um ein Ranking für die Qualifikation auf Verbandsebene zu haben).
 - Alle Mannschaften sind für die Qualifikationsspiele auf Verbandsebene qualifiziert.
 - Die Erst- und Zweitplatzierten der beiden Turniere erhalten zusätzlich einen festen Startplatz in der BOL, so dass sie bei einem späteren Ausscheiden aus der Verbandsqualifikation nicht erneut an einer Qualifikation auf Bezirksebene teilnehmen müssen.
- **Bezirksoberliga Qualifikation:**
 - Die Qualifikation zur BOL wird in zwei Runden ausgetragen.
 - Die erste Runde wird in zwei Turnieren gespielt, einem Nord- (mC-QB-N-SB) und einem Süd-Turnier (mC-QB-S-SB) mit vier bzw. sechs Mannschaften.
 - Das Süd-Turnier ist unterteilt in zwei Gruppen (A und B) mit jeweils drei Mannschaften.
 - In der Gruppe B spielt die HSG Dreiland III mit, welches nicht um die Qualifikation zur BOL spielt.
 - Nach den Gruppenspielen werden zwei Platzierungsspiele ausgetragen, eines zwischen den beiden Erstplatzierten der Gruppen (um Platz 1 und 2 des Turniers) und eines zwischen den beiden Zweitplatzierten der Gruppen (um Platz 3).

- Sollte die Mannschaft HSG Dreiland III auf Platz 1 oder 2 in Gruppe B kommen, entfällt das Spiel um Platz 3 und der Zweitplatzierte der Gruppe A ist automatisch Turnierdritter. Finden beide Platzierungsspiele statt, variiert deren zeitliche Reihenfolge: Zuerst wird das Spiel mit Beteiligung der DJK Bad Säckingen gespielt. Ist Bad Säckingen in keinem der Platzierungsspiele vertreten, wird zuerst das Spiel des TV Zell ausgetragen.
 - Die Spielzeiten betragen 2x 15 Minuten (3' Pause).
 - Die beiden Erstplatzierten der Turniere sind für die BOL qualifiziert
 - Die Zweit- und Drittplatzierten der Turniere kommen in die zweite Runde der BOL-Qualifikation.

Weibliche Jugend A:

- **Oberliga Vorqualifikation:**
 - Keine Qualifikation erforderlich.
- **Bezirksoberliga Qualifikation:**
 - Keine Qualifikation erforderlich.

Weibliche Jugend B:

- **Oberliga Vorqualifikation:**
 - Die Vorqualifikation zur Oberliga wird in zwei Turnieren ausgetragen, einem Nord- (wB-QV-N-SB) und einem Süd-Turnier (wB-QV-S-SB) mit jeweils drei Mannschaften.
 - Die Spielzeiten betragen 2x 20 Minuten (5' Pause).
 - Es wird eine turnierübergreifende Rangliste erstellt (um ein Ranking für die Qualifikation auf Verbandsebene zu haben).
 - Alle Mannschaften sind für die Qualifikationsspiele auf Verbandsebene qualifiziert.
 - Die Erst- und Zweitplatzierten der beiden Turniere erhalten zusätzlich einen festen Startplatz in der BOL, so dass sie bei einem späteren Ausscheiden aus der Verbandsqualifikation nicht erneut an einer Qualifikation auf Bezirksebene teilnehmen müssen.
- **Bezirksoberliga Qualifikation:**
 - Die Qualifikation zur BOL wird in zwei Runden ausgetragen.
 - Die erste Runde wird in einem Turnier (wB-QB-V-SB) gespielt mit fünf Mannschaften.
 - Die Spielzeiten betragen 2x 12:30 Minuten (3' Pause).
 - Platzierungsbedeutung:
 - Die beiden Erstplatzierten der Turniere sind für die BOL qualifiziert
 - Die Zweit- und Drittplatzierten der Turniere kommen in die zweite Runde der BOL-Qualifikation.

Weibliche Jugend C:

- **Oberliga Vorqualifikation:**
 - Die Vorqualifikation zur Oberliga wird in zwei Turnieren ausgetragen, einem Turnier A (wC-QV-A-SB) und einem Turnier B (wC-QV-B-SB) mit vier bzw. drei Mannschaften.
 - Die Spielzeiten betragen im Turnier A 2 x 15 Minuten (3' Pause) und im Turnier B 2 x 20 Minuten (5' Pause).
 - Es wird eine turnierübergreifende Rangliste erstellt.
 - Die Mannschaften der Plätze 1-6 sind für die Qualifikationsspiele auf Verbandsebene qualifiziert.
 - Die Erst- und Zweitplatzierten der beiden Turniere erhalten zusätzlich einen festen Startplatz in der BOL, so dass sie bei einem späteren Ausscheiden aus der Verbandsqualifikation nicht erneut an einer Qualifikation auf Bezirksebene teilnehmen müssen.

- Die Mannschaft des Platzes 7 ist für die Qualifikationsspiele auf Verbandsebene nicht qualifiziert und wird stattdessen in die zweite Runde der BOL-Qualifikation eingeordnet.
- **Bezirksoberliga Qualifikation:**
 - Die Qualifikation zur BOL wird in zwei Runden ausgetragen.
 - Die erste Runde wird in zwei Turnieren gespielt, einem Nord- (wC-QB-N-SB) und einem Süd-Turnier (wC-QB-S-SB) mit jeweils fünf bzw. sechs Mannschaften.
 - Das Süd-Turnier ist unterteilt in zwei Gruppen mit jeweils drei Mannschaften.
 - In der Gruppe A spielt die HBL Heitersheim mit, welches nicht um die Qualifikation zur BOL spielt.
 - Nach den Gruppenspielen werden zwei Platzierungsspiele ausgetragen, eines zwischen den beiden Erstplatzierten der Gruppen (um Platz 1 und 2 des Turniers) und eines zwischen den beiden Zweitplatzierten der Gruppen (um Platz 3).
 - Sollte die Mannschaft HBL Heitersheim auf Platz 1 oder 2 in Gruppe A kommen, entfällt das Spiel um Platz 3 und der Zweitplatzierte der Gruppe B ist automatisch Turniertritter. Finden beide Platzierungsspiele statt, variiert deren zeitliche Reihenfolge: Zuerst wird das Spiel mit Beteiligung der SG Maulburg/Steinen II gespielt. Ist Maulburg/Steinen II in keinem der Platzierungsspiele vertreten, wird zuerst das Spiel der DJK Bad Säckingen ausgetragen.
 - Die Spielzeiten betragen im Nord-Turnier 2 x 10 Minuten (2' Pause) und im Süd-Turnier 2 x 15 Minuten (3' Pause).
 - Die beiden Erstplatzierten der Turniere sind für die BOL qualifiziert
 - Die Zweit- und Drittplatzierten der Turniere kommen in die zweite Runde der BOL-Qualifikation.

Gemischte Jugend D, weibliche Jugend D und gemischte Jugend E

- **Sommerrunde:**
 - In diesen Kategorien wird keine Qualifikation gespielt, bei der E-Jugend grundsätzlich nicht, bei der D-Jugend nicht, da weniger Mannschaften für die Bezirksoberliga gemeldet haben als Plätze zur Verfügung stehen. Somit sind alle für die Bezirksoberliga gemeldeten Mannschaften bereits qualifiziert.
 - In der Sommerrunde wird bei der gemischten D-Jugend in vier Gruppen und bei der weiblichen D-Jugend in einer Gruppe gespielt. Gespielt wird in Einzelspielen über die normale Spielzeit. Jede Mannschaft hat ein Heim- und ein Auswärtsspiel. Dies gilt auch für die gemischte E-Jugend, Gruppe Nord. Bei der gemischten E-Jugend, Gruppe Süd, wird in Turnierform gespielt, die Spielzeit beträgt 2 x 10 Minuten (3' Pause).

4. Spielleitende Stelle / Spielleitende Stelle Recht (zu §19 Dfb/BWHV)

Für die Bezirke gelten die jeweils zuständigen Staffelleiter als spielleitende Stelle (zur besseren Lesbarkeit wird im Folgenden die männliche Form verwendet). Für rechtliche Belange fungieren die Vorsitzenden der Bezirkssportgerichte als spielleitende Stelle Recht.

Welche Stelle im jeweiligen Fall zuständig ist, richtet sich nach dem Spielort des Qualifikationsturniers und kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden. Die Kontaktdaten der Verantwortlichen sind unter <https://www.hv-suedb.de/ueber-uns/der-verband/bezirke> im Reiter *Funktionäre & Gremien* zu finden.

Tabelle 1: Spielleitende Stellen der Bezirke

	Rastatt	Offenburg/Schwarzwald	Freiburg/Oberrhein
Männliche Jugend A	Andrea Hänßel	Karin Pollak	Karin Ehrler
Männliche Jugend B	Andrea Hänßel	Karin Pollak	Karin Ehrler
Männliche Jugend C	Andrea Hänßel	Petra Mild	Sascha Balsliemke
Gemischte Jugend D	-	René Behmann	Sascha Balsliemke
Gemischte Jugend E	Andrea Hänßel	-	Sascha Balsliemke
Weibliche Jugend A	Andrea Hänßel	René Behmann	Elke Bastian
Weibliche Jugend B	Andrea Hänßel	René Behmann	Elke Bastian
Weibliche Jugend C	Andrea Hänßel	Vivien Abelmann	Elke Bastian
Weibliche Jugend D	-	-	Elke Bastian

Tabelle 2: Sportgerichtsvorsitzende der Bezirke

	Rastatt	Offenburg/Schwarzwald	Freiburg/Oberrhein
Sportgerichtsvorsitzender	Erich Dürrschnabel	Ulrich Adrion	Sven Tjarks

5. Schiedsrichter (zu §14 Dfb/BWHV)

- Die Schiedsrichter sind verpflichtet, auf dem Abrechnungsformular die rechtsverbindlichen Ergebnisse ihrer geleiteten Spiele einzutragen, falls die Spiele nicht mit SBO abgewickelt wurden.
- Haben die Schiedsrichter einen Spieler nach Regel 8:6 oder nach Regel 8:10 a) oder b) disqualifiziert, tritt eine automatische Mindestsperre von 1 Woche Kraft.

6. Finanzielle Abwicklung (zu §15 Dfb/BWHV)

Die Kosten für Schiedsrichter und Beobachter aller Sommerrunden-Spiele auf Bezirksebene werden pro Kategorie (mA-QV, mA-QB, mB-QV, mB-QB, mC-QV, mC-QB, gD-So, gE-So-S, wB-QV, wB-QB, wC-QV, wC-QB, wD-So) gleichmäßig auf alle teilnehmenden Vereine verteilt. Verteilschlüssel bei den Gruppen mit Einzelspielen ist die Anzahl der Heimspiele, bei Kategorien in Turnierform die Zahl der Turnierteilnahmen. Der Heimverein bzw. Ausrichter tritt in Vorleistung und bezahlt vor Ort die Schiedsrichter und Beobachter.

Sind im Spielbericht keine Angaben zu den Schiedsrichter- bzw. Beobachtungskosten eingetragen, sollte der Heimverein kontaktiert werden, um die fehlenden Beträge nachträglich zu melden. Erfolgt keine Nachmeldung, werden ausschließlich die Spesen für die Spielleitung bzw. Beobachtung angesetzt.

Die Abrechnung der Schiedsrichter- und Beobachtungskosten erfolgt im Rahmen der Jahresabrechnung 2025 -gemeinsam mit der Verrechnung der Schiedsrichter- und Versicherungsbeiträge für unbesetzte SR-Stellen sowie der Jahresumlage zur Jugendförderung.

7. Zeitnehmer/Sekretär (zu §17 Dfb/BWHV)

Können die erst- und zweitgenannten Vereine keine Zeitnehmer und Sekretäre stellen, übernimmt der ausrichtende Verein diese Aufgabe. In jedem Fall unterstützt der ausrichtende Verein die eingesetzten auswärtigen Personen bei der Bedienung der Hallenuhr und des SBO-Systems.